

LuxmedIQ

Gebrauchsanweisung Instruction Manual

Einstufiger Alkoholtest (Speichel)
One-Step Alcohol Test (Oral Fluid)

ALCO

 Deutsch Seite 2

 English Page 4





LuxmedIQ Einstufiger Alkoholtest (Speichel) ALCO

Nur zum Selbsttest

Der LuxmedIQ Einstufiger Alkoholtest ist ein Schnelltest für den qualitativen Nachweis von Alkohol in menschlichem Speichel.

HINWEIS: Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Informationen, die bei der Durchführung des Tests zu beachten ist. Machen Sie sich vor der Anwendung mit dem Inhalt der Packung vertraut.

VERWENDUNGSZWECK

Nur zum Selbsttest

Der Speicheltest ist ein chromatographischer Lateral-Flow-Immunoassay für den qualitativen Nachweis von Alkohol in Speichel bei den folgenden Cutoff-Konzentrationen:

Test (Identifier)	Kalibrator	Cutoff
Alkohol (ALCO)	Alkohol	>0.02% B.A.C.

Dieser Test liefert nur ein vorläufiges analytisches Testergebnis. Um ein bestätigtes analytisches Ergebnis zu erhalten, muss eine spezifischere alternative chemische Methode verwendet werden. Gaschromatographie/Massenspektrometrie (GC/MS) und Flüssigkeitschromatographie/Tandem-Massenspektrometrie (LC/MS/MS) sind die bevorzugten Bestätigungsmethoden. Jedes Testergebnis sollte mit professionellem Urteilsvermögen bewertet werden, insbesondere wenn vorläufige positive Ergebnisse angezeigt werden.

ZUSAMMENFASSUNG UND ERKLÄRUNG DES TESTS

Der Einstufige Alkoholtest ist ein Schnelltest zum Screening von Speichel, der ohne den Einsatz eines Instruments durchgeführt werden kann.

Ein mit Enzymen beschichtetes Pad verfärbt sich bei Kontakt mit Alkohol in der Speichelprobe in Grün- und Blautönen. Das Alkoholpad verwendet eine Festphasenchemie, die die folgende hochspezifische enzymatische Reaktion nutzt:

Während des Tests wird Speichel auf dem Alkoholpad gesammelt und sättigt das Alkoholpad. Wenn kein Alkohol in der Speichelprobe vorhanden ist, bleibt das Alkoholpad farblos (weiß oder cremefarben), da kein Alkohol in der Speichelprobe vorhanden ist, der mit den Enzymen reagieren und die Farbreaktion auslösen könnte. Wenn Alkohol im Speichel vorhanden ist, verfärbt sich das Alkoholpad grün oder blau, weil der Alkohol mit Alkoholoxidase reagiert und Aldehyd und Peroxid bildet. Das Peroxid reagiert mit der Peroxidase in Anwesenheit eines Wasserstoffspenders und erzeugt eine blaue Farbe. Daher zeigt das Vorhandensein einer grünen bis blauen Farbe am Fenster des Alkoholpads ein mutmaßlich positives Ergebnis für Alkohol an.

WARNUNGEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN

1. Nicht nach Ablauf des Verfallsdatums verwenden.
2. Der Speicheltest sollte bis zum Gebrauch im versiegelten Beutel bleiben.
3. Speichel wird nicht als biologisches Risiko eingestuft, es sei denn, er stammt aus einem zahnärztlichen Verfahren.
4. Der Speicheltest ist zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
5. Alle schwerwiegenden unerwünschten Ereignisse im Zusammenhang mit dem Test sollten dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem sich der Anwender und/oder Patient befindet, gemeldet werden.
6. Der gebrauchte Test sollte entsprechend den staatlichen und örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

PACKUNGSINHALT

IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN:

- Gebrauchsanweisung
- Alkohol Speicheltest (im Folienbeutel)
- Trocknungsmittel

NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN

- Timer

LAGERUNG UND HALTBARKEIT

Lagern Sie den Test wie verpackt im versiegelten Beutel bei 4-30°C (39-86°F). Der Test ist bis zu dem auf dem versiegelten Beutel aufgedruckten Verfallsdatum haltbar. Der Test muss bis zum Gebrauch im versiegelten Beutel bleiben. **NICHT EINFRIEREN.** Nicht

nach Ablauf des Verfallsdatums verwenden. Der Test sollte innerhalb von 30 Minuten nach Entnahme aus dem Alufolienbeutel verwendet werden.

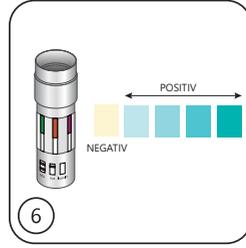
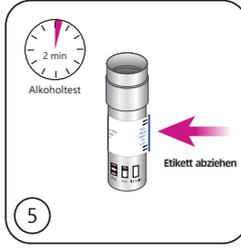
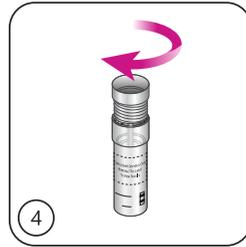
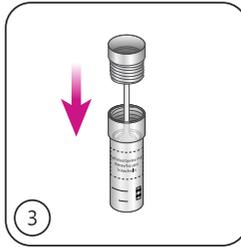
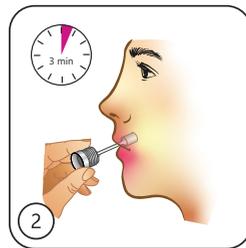
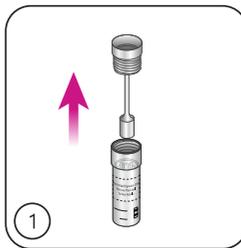
ANFORDERUNGEN AN DIE PROBE

Die Speichelprobe sollte mit dem dem Kit beiliegenden Sammelbehälter entnommen werden. Befolgen Sie die detaillierte Gebrauchsanweisung im folgenden Abschnitt. Für diesen Test sollten keine anderen Entnahmegерäte verwendet werden. Es kann zu jeder Tageszeit gesammelter Speichel verwendet werden.

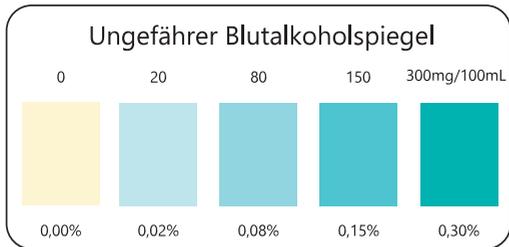
WIE IST DER TEST DURCHFÜHREN?

Lassen Sie den Test vor dem Testen Raumtemperatur [15-30°C (59-86°F)] erreichen. Nehmen Sie mindestens 10 Minuten vor der Entnahme der Speichelprobe nichts in den Mund, auch keine Speisen, Getränke, Kaugummis oder Tabakwaren.

1. Nehmen Sie den Test aus dem versiegelten Beutel und drehen Sie die Sammelkappe gegen den Uhrzeigersinn, um das gesamte Sammelstäbchen mit dem Schwamm aus der Sammelkammer zu ziehen. (Schritt 1)
2. Führen Sie das Schwammende des Sammelstäbchens in den Mund ein. Schließen Sie den Mund und kauen Sie vorsichtig auf dem Schwamm, um Speichel auszuscheiden. Trinken Sie den Schwamm im Mund mit Speichel und streifen Sie die Innenseite des Mundes und der Zunge ab, um insgesamt 3 Minuten lang Mundflüssigkeit zu sammeln, bis der Schwamm ganz weich und vollständig mit Speichel gesättigt ist. Es sollten keine harten Stellen auf dem Schwamm zu spüren sein, wenn er mit Speichel gesättigt ist. (Schritt 2).
3. Nehmen Sie das Schwämmchen aus dem Mund. Setzen Sie den Entnahmestab mit dem getränkten Schwamm mit leichtem Druck in die Entnahmekammer ein. (Schritt 3)
4. Schrauben Sie die Sammelkappe im Uhrzeigersinn auf, um die Kappe zu schließen. Starten Sie den Timer. Halten Sie das Teströhrchen senkrecht, bis Sie die Testergebnisse ablesen können. (Schritt 4)
5. Markieren Sie die Patienteninformationen auf dem Test. Ziehen Sie das Etikett ab, um die Testergebnisse abzulesen. Warten Sie, bis die farbige(n) Linie(n) auf den Teststreifen erscheinen. (Schritt 5)
6. Lesen Sie das Ergebnis nach 2 Minuten ab.



ERGEBNISSE ABLESEN



Multiplizieren Sie die Werte mit dem Faktor 10, um die Promillewerte zu erhalten (z.B. entspricht der mittlere Wert der Skala 0,08% einen Promillewert von 0,8%).

NEGATIVES ERGEBNIS

Das Alkoholpad zeigt keine Farbveränderung (bleibt weiß oder cremefarben); dies sollte als negatives Ergebnis (kein Alkohol vorhanden) gewertet werden. Ein Ergebnis, bei dem die äußeren Ränder des Alkoholpads eine leichte Färbung aufweisen, der größte Teil des Pads jedoch farblos bleibt, sollte wiederholt werden, um eine vollständige Sättigung des Alkoholpads mit Speichel sicherzustellen. Wenn das zweite Ergebnis dasselbe ist, sollte das Ergebnis als negativ (kein Alkohol vorhanden) gewertet werden.

POSITIVES ERGEBNIS

Der Alkoholtest erzeugt einen Farbwechsel von grün nach blau in Gegenwart von Speichelalkohol ab 0,02% BAK. Bei einer höheren Alkoholkonzentration von etwa 0,30 % BAK kann sich die Farbe in ein dunkles Blaugrau ändern.

WAS IST EIN FALSCH-POSITIVER TEST?

Ein falsch positiver Test liegt vor, wenn das Testergebnis des Drogentests positiv ist, obwohl die ursprüngliche Zieldroge nicht in der Probe vorhanden ist. Die häufigsten Ursachen für einen falsch positiven Test sind Kreuzreaktionen. Bestimmte Lebensmittel und Medikamente, Diätplan-Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel können ebenfalls ein falsch positives Testergebnis mit diesem Produkt verursachen.

WAS IST EIN FALSCH-NEGATIVER TEST?

Die Definition eines falsch negativen Tests ist, dass die ursprüngliche Zieldroge in der Speichelprobe vorhanden ist, aber vom Drogentest nicht nachgewiesen wird. Eine verdünnte oder mit einer Substanz verunreinigte Probe kann ein falsch negatives Ergebnis verursachen.

QUALITÄTSKONTROLLE

Eine Verfahrenskontrolle ist in den Test integriert. Eine im Kontrollbereich (C) erscheinende Farblinie wird als interne Verfahrenskontrolle betrachtet. Sie bestätigt ein ausreichendes Probenvolumen, eine adäquate Membranbefuchtung und eine korrekte Testdurchführung.

TESTGRENZEN

- Der Speicheltest liefert nur ein qualitatives, vorläufiges analytisches Ergebnis. Um ein bestätigtes Ergebnis zu erhalten, muss eine sekundäre Analysemethode verwendet werden. Gaschromatographie/Massenspektrometrie (GC/MS) oder Flüssigkeitschromatographie/Tandem-Massenspektrometrie (LC/MS/MS) sind die bevorzugten Bestätigungsmethoden.
- Ein positives Testergebnis sagt nichts über die Konzentration der Droge in der Probe oder die Art der Verabreichung aus.
- Ein negatives Ergebnis weist nicht unbedingt auf eine drogenfreie Probe hin. Die Droge kann in der Probe unterhalb des Cutoff-Wertes des Tests vorhanden sein.
- Der Test wurde nur für die Untersuchung von Speichelproben entwickelt. Andere Flüssigkeiten wurden nicht untersucht. Verwenden Sie dieses Gerät NICHT, um andere Flüssigkeiten als Speichel zu testen.

LEISTUNGSMERKMALE

ANALYTISCHE SENSITIVITÄT

Für den Alkoholtest wurde Speichel durch Spülen mit positiven Ethanol-Kontrolllösungen mit verschiedenen BAK (0,02%, 0,08%, 0,15%, 0,30%) gewonnen. Negativer Speichel wurde für den Test bei einer Konzentration von 0 % verwendet. Für jede Konzentration wurden insgesamt 15 Tests durchgeführt, um die Testleistung zu validieren. Die Ergebnisse des Speicheltests sind im Folgenden zusammengefasst:

Test	Gesamte # der Tests / Konzentration	B.A.C.									
		0,00%		0,02%		0,08		0,15%		0,30%	
		-	+	-	+	-	+	-	+	-	+
Alkohol	15	15	0	1	14	0	15	0	15	0	15

KLINISCHE LEISTUNGSMERKMALE

Alcohol (Alkohol 20mg/dL) (GC-Werte auf Alkohol kalibriert): In dieser Studie wurden einhundertseben negative und positive Speichelproben getestet und mit GC verglichen. Die Ergebnisse sind im Folgenden zusammengefasst:

WHPM Ergebnis	Referenzmethode: Konzentration \geq 20mg/dL	Referenzmethode: Konzentration $<$ 20mg/dL	Gesamt
Positiv	53	1	54
Negativ	1	52	53
Gesamt	54	53	107

/	Koinzidenzrate	Untere Grenze des 95%-Konfidenzintervalls	Obere Grenze des 95%-Konfidenzintervalls
Diagnostische Sensitivität	98,15%	90,23%	99,67%
Diagnostische Spezifität	98,11%	90,06%	99,67%
Gesamtübereinstimmungsrate	98,13%	93,44%	99,49%

KREUZREAKTIVITÄT

Der Alkoholtest reagiert mit Methyl-, Ethyl- und Allylalkoholen, aber nicht mit Alkoholen mit 5 oder mehr Kohlenstoffen wie Glycerin, Glycerin und Serin. Diese Eigenschaft ist auf die Spezifität des aus Hefe extrahierten Alkoholoxidationsenzym zurückzuführen.

STÖRENDE SUBSTANZEN

Die folgenden Substanzen können mit dem Speicheltest interferieren, wenn andere Proben als Speichel verwendet werden:

- Wirkstoffe, die die Farbentwicklung fördern: Peroxide und starke Oxidationsmittel.
- Mittel, die die Farbentwicklung hemmen.
- Reduktionsmittel: z. B. Ascorbinsäure, Gerbsäure, Pyrogallol, Mercaptanalverbindungen und Tosylate, Oxalsäure, Harnsäure, Bilirubin, L-Dopa, L-Methyldopa und Methampyrin usw. Agents which enhance color development: Peroxides and strong oxidizers.

Die oben genannten Stoffe kommen normalerweise nicht in ausreichender Menge im Speichel vor, um den Test zu stören. Es muss jedoch darauf geachtet werden, dass sie in den 10 Minuten vor dem Test nicht in den Mund gelangen.

BIBLIOGRAPHIE

- Moolchan, E., et al. "Saliva and Plasma Testing for Drugs of Abuse: Comparison of the Disposition and Pharmacological Effects of Cocaine". Addiction Research Center, IRP, NIDA, NIH, Baltimore, MD. As presented at the SOFT-TIAFT meeting October 1998.
- Kim, I., et al. "Plasma and oral fluid pharmacokinetics and pharmacodynamics after oral codeine administration". Clin Chem, 2002 Sept.; 48 (9), pp 1486-96.
- Schramm, W. et al. "Drugs of Abuse in Saliva: A Review." J Anal Tox, 1992 Jan-Feb; 16 (1), pp 1-9.
- McCarron, MM, et al. "Detection of Phencyclidine Usage by Radioimmunoassay of Saliva." J Anal Tox. 1984 Sep-Oct; 8 (5), pp 197-201.
- Tietz NW. Textbook of Clinical Chemistry. W.B. Saunders Company. 1986; 1735.

SYMBOLE

	Nicht wiederverwenden		Katalognummer
	Temperaturbegrenzung		Gebrauchsanweisung beachten
	Hersteller		Bevollmächtigter in der Europäischen Gemeinschaft
	Chargenbezeichnung		Verwendbar bis
	Enthält ausreichend für <n> Tests		



LuxmedIQ

LuxmedIQ One-Step Alcohol Test (Oral Fluid) ALCO

For self-testing use only

SPECIMEN REQUIREMENTS

The oral fluid specimen should be collected using the collector provided with the kit. Follow the detailed Directions for Use below. No other collection devices should be used with this assay. Oral fluid collected at any time of the day may be used.

HOW TO DO THE TEST?

Allow the test device to reach room temperature [15-30°C (59-86°F)] prior to testing. Do not place anything in the mouth including food, drink, gum, or tobacco products for at least 10 minutes prior to collection of oral fluid specimen.

1. Bring the pouch to room temperature before opening it. Remove the test from the sealed pouch and use it as soon as possible.
2. Remove the test device from the sealed pouch and screw the Collector Cap counterclockwise to pull out the entire collection stick with Sponge from the Collection Chamber. (Step 1)
3. Insert the sponge end of the collection stick into the mouth. Close the mouth and gently chew the sponge for saliva excretion. Soak the sponge with saliva in the mouth and swab the inside of the mouth and tongue to collect oral fluid for a total of 3 minutes until the sponge becomes completely soft and fully saturated with saliva. No hard spots should be felt on the sponge when saturated. (Step 2)
4. Remove the sponge from the mouth. With gentle pressure, place the collection stick with the saturated sponge into the Collection Chamber. (Step 3)
5. Screw the Collector Cap clockwise to secure the cap and start the timer. Keep the test tube vertically until you begin to read the test results. (Step 4)
6. Mark the patient information on the test device. Peel off the label to read test results. Wait for the color line(s) to appear on the test strips. (Step 5)
7. Read the results at 2 minutes.

The LuxmedIQ Alcohol Test is a rapid test for the qualitative detection Alcohol in human oral fluid.

NOTE: Please read these instructions carefully, because they contain important information on what should be considered when performing the test. Familiarize yourself with these instructions before using the contents of the package.

INTENDED USE

For self-testing use only.

The Oral Fluid Drug Screen Device is a lateral flow chromatographic immunoassay for the qualitative detection of alcohol in oral fluids at the following cut-off concentration:

Test (Identifier)	Calibrator	Cutoff
Alcohol (ALCO)	Alcohol	> 0.02% B.A.C.

This assay provides only a preliminary analytical test result. A more specific alternate chemical method must be used in order to obtain a confirmed analytical result. Gas chromatography/mass spectrometry (GC/MS) and Liquid chromatography/tandem mass spectrometry (LC/MS/MS) are the preferred confirmatory methods. Professional judgment should be applied to any drug of abuse test result, particularly when preliminary positive results are indicated.

SUMMARY AND EXPLANATION OF THE TEST

A pad coated with enzymes turns to color shades of green and blue on contact with alcohol in the oral fluids. The alcohol pad employs a solid phase chemistry which uses the following highly specific enzymatic reaction:

During testing, oral fluid is collected on the alcohol pad and saturates the alcohol pad. If no alcohol is present in the oral fluid, the alcohol pad remains colorless (remains white or cream color) because there is no alcohol in the oral fluid to react with enzymes to start the color reaction. If alcohol is present in the oral fluid, the alcohol pad changes to green or blue color because the alcohol reacts with alcohol oxidase to produce aldehyde and peroxide. The peroxide reacts with peroxidase in the presence of hydrogen donor to produce a blue color. Therefore, the presence of green to blue color at the alcohol pad window indicates a presumptive positive result for alcohol.

WARNINGS AND PRECAUTIONS

1. Do not use after the expiration date.
2. The Oral Fluid Alcohol Test should remain in the sealed pouch until use.
3. Saliva is not classified as a biological hazard unless derived from a dental procedure.
4. The test device is for single use.
5. Any serious adverse events involving the device should be reported to the manufacturer and the competent authority of the member country where the user and/or patient is located.
6. The used collector and device should be discarded according to state and local regulations.

CONTENT OF THE PACKAGE

INCLUDED IN PACKAGE:

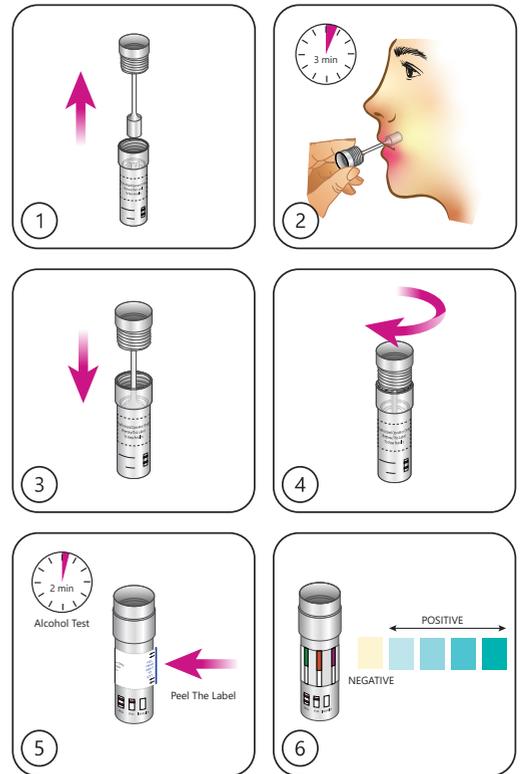
- User Instruction
- Alcohol Oral Fluid Test (inside foil pouch)
- Desiccants

NOT INCLUDED IN PACKAGE:

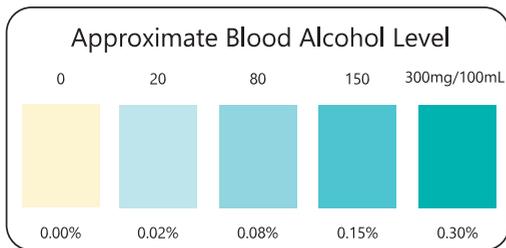
- Watch, timer or clock

STORAGE CONDITIONS AND VALIDITY

Store as packaged in the sealed pouch at 4-30°C (39-86°F). The test is stable through the expiration date printed on the sealed pouch. The test devices must remain in the sealed pouch until use. **DO NOT FREEZE.** Do not use beyond the expiration date. The test should be used within 30 minutes after being taken out from the aluminum foil bag.



READING THE RESULT



NEGATIVE RESULT

The alcohol pad shows no color change (remains white or cream colored); it should be interpreted as a negative result (no alcohol present). A result where the outer edges of the alcohol pad produces a slight color but the majority of the pad remains colorless should be repeated to ensure complete saturation of the alcohol pad with oral fluid. If the second result is the same, the results should be interpreted as being negative (no alcohol present).

PRESUMPTIVE POSITIVE RESULT

The alcohol test produces a color change to green to blue in the presence of salivary alcohol 0.02% B.A.C. or higher. At higher alcohol concentration near 0.30% B.A.C., the color may change to a dark blue-gray.

WHAT IS A FALSE POSITIVE TEST?

The definition of a false positive test would be an instance where the test result from the LumxMQ One-Step Alcohol Test is positive, even though alcohol is not present in the sample. The most common causes of a false positive test are cross reactants. Certain foods and medicines, dietary plan drugs and nutritional supplements may also cause a false positive test result with this product.

WHAT IS A FALSE NEGATIVE TEST?

The definition of a false negative test is that alcohol is present in the oral fluid sample but is not detected by the LumxMQ One-Step Alcohol Test. A diluted sample or a sample contaminated with a substance could cause a false negative result.

TEST LIMITATIONS

- The Oral Fluid Drug Screen Device provides only a qualitative, preliminary analytical result. A secondary analytical method must be used to obtain a confirmed result. Gas chromatography/mass spectrometry (GC/MS) or Liquid chromatography/tandem mass spectrometry (LC/MS/MS) are preferred confirmatory methods.
- A positive test result does not indicate the concentration of drug in the specimen or the route of administration.
- A negative result may not necessarily indicate a drug-free specimen. Drug may be present in the specimen below the cutoff level of the assay.
- The test has been developed for testing saliva sample only. No other fluids have been evaluated. DO NOT use this device to test anything but saliva.

PERFORMANCE CHARACTERISTICS

ANALYTICAL SENSITIVITY

For the alcohol test saliva was obtained by rinsing with positive ethanol control solutions at various B.A.C. (0.02%, 0.08%, 0.15%, 0.30%). Negative saliva was used to test at 0% concentration. For each concentration, a total of 15 tests were performed to validate the test performance. The results of the Oral Fluid Drug Screen Device are summarized below:

Test	Total # of Test / Concentration	B.A.C.									
		0.00%		0.02%		0.08		0.15%		0.30%	
		-	+	-	+	-	+	-	+	-	+
Alcohol	15	15	0	1	14	0	15	0	15	0	15

CLINICAL PERFORMANCE

Alcohol (Alcohol 20mg/dL) (GC values calibrated to alcohol): In this study, one hundred and seven negative and positive saliva samples were tested and compared with GC. The results are summarized below:

WHPM Result	Reference Method: Concentration \geq 20mg/dL	Reference Method: Concentration < 20mg/dL	Total
Positive	53	1	54
Negative	1	52	53
Total	54	53	107

/	Coincidence rate	Lower limit of 95% confidence interval	Upper limit of 95% confidence interval
Diagnostic sensitivity	98.15%	90.23%	99.67%
Diagnostic specificity	98.11%	90.06%	99.67%
Total coincidence rate	98.13%	93.44%	99.49%

CROSS REACTIVITY

The alcohol test will react with methyl, ethyl, and allyl alcohols, but it will not react with alcohols having 5 or more carbons like glycine, glycerol, and serine. This property is a result of specificity of the alcohol oxidize enzyme extracted from yeast.

INTERFERING SUBSTRATE

A study was conducted to determine the cross-reactivity of the test with compounds. The following substances may interfere with the Oral Fluid Drug Screen Device when using samples other than oral fluid:

- Agents which enhance color development: Peroxides and strong oxidizers.
- Agents which inhibit color development.
- Reducing agents: such as ascorbic acid, tannic acid, pyrogallol, mercaptanals and tosylates, oxalic acid, uric acid, bilirubin, L-dopa, L-methyldopa, and methampyrone, etc.

The above-named substances do not normally appear in sufficient quantity in oral fluid to interfere with the test. However, care must be taken that they are not introduced into the mouth during the 10 minutes period preceding the test.

BIBLIOGRAPHY

- Moolchan, E., et al, "Saliva and Plasma Testing for Drugs of Abuse: Comparison of the Disposition and Pharmacological Effects of Cocaine", Addiction Research Center, IRP, NIDA, NIH, Baltimore, MD. As presented at the SOFT-TIAFT meeting October 1998.
- Kim, I. et al, "Plasma and oral fluid pharmacokinetics and pharmacodynamics after oral codeine administration", Clin Chem, 2002 Sept; 48 (9), pp 1486-96.
- Schramm, W. et al, "Drugs of Abuse in Saliva: A Review," J Anal Tox. 1992 Jan-Feb; 16 (1), pp 1-9.
- McCarron, MM, et al, "Detection of Phencyclidine Usage by Radioimmunoassay of Saliva," J Anal Tox. 1984 Sep-Oct; 8 (5), pp 197-201.
- Tietz NW. Textbook of Clinical Chemistry. W.B. Saunders Company. 1986; 1735.

SYMBOLS

	Do not reuse		Catalog number
	Temperature limitations		Consult instructions before use
	Manufacturer		Authorized Representative in the European Union
	Batch code		Use by
	Contains sufficient for <n> tests		



DISTRIBUTED BY:

LuxmediQ Deutschland UG
Alonaer Strasse 27, 10555 Berlin, Germany



W.H.P.M. Bioresearch & Technology Co., Ltd.
No. 2 Zhongxin Street, Louzizhuang, Jinzhan Xiang, Chaoyang District, Beijing,
10018 P.R. China
Tel: (+86)-10-84391888
Fax: (+86)-10-84391888-117
www.whpm.com.cn

Effective date: 2021-12-10
Version 1.0



FRAGEN | QUESTIONS?

E-mail: service@luxmediq.de

Tel: +49 6401 9699 390

Web: www.luxmediq.de